

**Matthias Freivogel
Kantonsrat SP
Postfach 3196
8201 Schaffhausen**

**Kantonsrat
Eingegangen: 29. Februar 2016**

**Regierungsrat
Kanton Schaffhausen
Rathaus
8200 Schaffhausen**

Schaffhausen, 29.02.2016

Kleine Anfrage „Mehr Fluglärm über Schaffhausen“? 2016/7

Sehr geehrter Herr Regierungspräsident
Sehr geehrte Damen und Herren Regierungsräte

Gemäss Berichten vom 23. Februar 2016 in der NZZ und im Tages-Anzeiger soll für den int. Flughafen Kloten ein neues Betriebskonzept mit neuen Anflug- und Abflugrouten eingerichtet werden (sog. Entflechtung des Ostkonzeptes).

Dabei ist auf den 1. Blick erkennbar, dass der neu konzipierte Endanflug von Osten - auch aus allen Warteräumen! - initial ab „Sammelpunkt“ Grimmelshofen/D im Wutachtal von der Nordgrenze süd-ostwärts quer durch den Kanton bzw. direkt über die Stadt Schaffhausen und das Weinland in eine finale Ostschiere unmittelbar vor der Landung geführt werden soll. Für den Kanton bzw. die Stadt Schaffhausen dürfte da ziemlich viel neuer bzw. zusätzlicher Fluglärm in der Luft liegen.

Die südbadischen Landkreise sind alarmiert und haben Widerstand angekündigt.

Es drängen sich folgende Fragen auf:

1. Wurde der Kanton Schaffhausen im Vorfeld des neu vorgesehenen Betriebsreglements mit der sog. Entflechtung des „Ostkonzept“ des Flughafens Kloten zu einer Vernehmlassung eingeladen, und wenn ja, wie hat sich der Regierungsrat darin geäussert?
2. Wie präsentiert sich die Situation heute?
3. Was würde sich bei Umsetzung des neuen („entflochtenen“) Ost-Anflugkonzeptes, so wie es jetzt präsentiert wird, ändern (wie viel Mehrlärm)?
4. Gibt es zum Kanton Zürich gegenläufige Interessen und wenn ja, wie werden diese „behandelt“?
5. Gibt es eine Zusammenarbeit und/oder eine Koordination des Kantons Schaffhausen mit den benachbarten deutschen Landkreisen und/oder mit anderen Kantonen?
6. Wer entscheidet endgültig über die Inkraftsetzung des neuen Betriebsreglements und wann könnte dies so weit sein?
7. Ist der Regierungsrat bereit, sich mit allen möglichen politischen und rechtlichen Mitteln gegen das neue „Anflugrégime“ zu wehren, falls dieses - wie es heute den Anschein macht - eine eigentliche Verlagerung bzw. Konzentration der Anflüge quer durch bzw. schwergewichtig auf unseren Kanton vorsieht?

Für Ihre Antwort danke ich Ihnen im Voraus bestens.

Freundliche Grüsse



An- und Abflugrouten im geplanten Ostkonzept des Flughafens Zürich

